

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

16. April 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

14 47717
floss mit Elyfio.

Erzähl von

D. Langens Scriptum.

Erzähl von

Erzähl von

Die Studiopi.

Die Facultät.

27

2. L. floss, weil er morgen v.
D. nach Leipzig abzureisen gedenkt,
hat Elyfio genommen.

3. Gopfraben an die vor-
mittliche für die zu Weinburg.

X Das concept liegt hier noch
ihm an mich gopfrabenen beif.

4. Von Lzn. Dr. Langens M. 10
contra Atheos in Thil d. 10. 10.
lesen u. einiges annotirt.

5. Gopfraben an Lzn. Prof.
Rath von Weinburg, da
Lzn. Mönch, von Bering, recom-
mendirt.

6. Brief von Klitzkau, der im
Weinburg u. in der Weinburg
gewesen. Ich habe ihm d. 10.
L. Weinburg antworten laß, und
ihm die 2. 10. gopfrabt, die
er ihm zu laßen gebeten hat.
Let von Salustius gopfraben,
was ich d. 10. beif u. den 10.
u. 10. miteinander L. Mönch nach
selbstem nachgesehen u. ihm
beide antwort zu befallen.

7. von 11 bis 12 habe ich die
Studiosos gopfrabt, L. 10, Cellarium
der nach L. 10. u. 10. u. 10.
u. andere mehr.

8. Rescriptum habe ich von 2 bis
4 der Facultät beigefügt, da
wir wegen des rescripte M. 10.

läse betrefsend, gaß, Pooßon, und Haste
novik's, Haste veteran's ifor 5 Me
dia ringovistot.

ad n. 9. Das votum haben minimum 9. Laide nun' oft ufr vor
 Sofu gegeben L. Dr. Rietschke, w. min. Sofu vor, das Rietschke (Colle-
 gior Senior des Rietschke Collegii ist, quam zur C. fr. gefordert, mit
 L. Rathemeister Möpfel, L. w. vor ihm gemeldet, daß er
 L. Rößling, L. Dr. Linck, L. an das Hn. Guentii Halle
 Vorige; u. dem jüngern Hn. Advocato voraussetzt werden.
 Hn. Ocario, L. Lic. Buchenquater, setz mir klamir dadurch, sind
 L. Rathemeister West, u. L. gemönnen, u. daß er erst mit
 L. Rens, Ober- brennmeister; u. mir L. Rens vollen vollen, als
 L. Grinsin, L. Lic. Bucher, der mir bei der Mittags- Maßzeit
 (imovor. L. Rens vollen L. Rens vollen R. R.)

10. Kunst beschränkt von H. Rosell.

11. — — — — — von der fernen?

König von Hannover, der vom
König nicht weiß, zu der Zeit. Kopie
des Königspreises.

Leipzig von

Brief von

12. Brief von H. Joh. Grün²⁹.
Grün, Landes-Präsidentenrath
amts Actuario, nebst Lebens-
und Todes-Äußerung (Attestation)
Grün. Loth im Vogtlande.

— von H. L. Oldeweg
ber. Sup. zu Rumb.

— von H. Otto Christian
Leisepred. Carlin.

Brief von

13. Leite vermuthung aus be-
gründet von der fr. Elster
n. der jüngst. Vertheilung
von Leiden, des besitz superint.
relig. filia, malosa zu Stain-
en 6 meilen von Leiden
ein gut set, n. vornehm
lobet.

Brief von

14. Brief von H. Dingmann
Leut. Fath. Lamburg.

an Leut. des Jen. v. Wurm.

15. Der Jahr v. Wurm, der am
Montage verraucht, ist seine
verdrückten.

Brief von

16. Brief von H. Graf. Rath
Mylius. Carlin.

— von Hn. Ernestg Otto
Part: zu Alb. commendat
Achatium Balkhorn.

am 17^{ten} Apr: 1723.

Brief von

1. Geschrieben an Hn. Graf.
R. Mylius. Carlin.

— an Hn. Part: Vofni-
den zu Endbühl. p Berlin und
Beeko.